

NACHRICHTEN

Seniorenachmittag in der Karlskirche

Zweibrücken. Am Mittwoch, 25. März, beginnt um 15 Uhr im Untergeschoss der Karlskirche in Zweibrücken ein Seniorenachmittag, zu dem alle älteren Gemeindeglieder recht eingeladen sind; Thema „Der Apostel Paulus“. Gestaltet wird der Nachmittag von Pfarrer Viktor Meyer. *red*

Rosenschnittkurs mit Heiko Hübscher

Zweibrücken. Das städtische Gartenamt Zweibrücken bietet am nächsten Samstag, 28. März, wieder einen Rosenschnittkurs an. Er wird von Gärtnermeister Heiko Hübscher geleitet. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Haupteingang des Rosengartens. Der Kurs ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer werden gebeten, Schere und Handschuhe mitzubringen. *red*

Die Freude des Fokloreanzes

Zweibrücken/Pirmasens. Zu einem Kurs mit einfachen Tänzen aus der internationalen Folklore lädt die Kreisvolkshochschule für Samstag, 21. März, von 15 bis 18 Uhr ins Dr.- Lederer- Haus nach Rodalben ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. *red*
Anmeldungen unter Telefon (0 63 31) 80 93 36.

Fahrt nach Wien für Mädchen

Zweibrücken. Mädchen und junge Frauen (14 bis 21 Jahre) haben die Möglichkeit, vom 21. bis 24. Mai in Wien auf Entdeckungsreise zu gehen. Dazu lädt der Landkreis ein. Übernachtet wird im Vienna City Hotel in Mehrbettzimmern. Für 200 Euro stehen neben Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück und Betreuung eine Stadtführung, der Besuch der spanischen Hofreitschule, Fahrt mit dem Riesenrad im Prater, die Besichtigung von Schloss Schönbrunn und eine Schifffahrt auf der Donau auf dem Programm. *red*
Info Tel. (0 63 31) 80 91 31.

Produktion dieser Seite:
 Gustl Altherr
 Jan Althoff

Gesundheitsforum in Zweibrücken

Informationen und Aktionen an zwei Tagen

Am nächsten Wochenende findet in der Festhalle ein Gesundheitsforum statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung diskutiert OB Helmut Reichling mit Kassen- und Ärztevertretern über die Zukunft des Gesundheitssystems.

Zweibrücken. Die niedergelassenen Ärzte, die Zweibrücker Krankenhäuser und die Rettungsdienste laden am Wochenende des 28. und 29. März zum Gesundheitsforum in die Festhalle ein. Die Veranstaltung des Zweibrücker Stadtmarketings dauert jeweils von zehn bis 17 Uhr. An beiden Tagen sind zahlreiche Ärzte und Mitarbeiter der Praxen vor Ort, um einen umfassenden Gesundheitscheck durchzuführen. Experten aus Medizin und Pflege beraten zu vielen Themen rund um die Gesundheit, die Handhabung der lebensrettenden Defibrillatoren wird erklärt, auch gesunde Ernährung ist ein Thema. Als besonderer Gast wird am Samstag Dr. Mathias Marquardt erwartet. Sein Buch „Die Laufbibel“, gilt als Standardwerk für gesundes Laufen. Die von ihm entwickelte Natural-Running-Lauftechnik basiert auf der natürlichen Laufbewegung des Menschen. Am Vormittag finden Natural-Running Workshops (Anmeldung bei Sport Franck) statt. Von 15.30 bis 16.30 Uhr erklärt Dr. Marquardt in einem Fachvortrag im Gelben Saal der Festhalle seine spezielle Trainingsmethode. Die Ökumenische Sozialstation bietet eine Zeitreise mit dem Alterssimulator an. Die Einschränkungen, die das Altern mit sich bringt, können mit Hilfe des Simulators erprobt werden. Ein besonderer Höhepunkt wird die Podiumsdiskussion am Samstag von 14 bis 15 Uhr sein. Moderiert von Oberbürgermeister Helmut Reichling werden Vertreter der Ärzteschaft, der Krankenkassen und ein Interessenvertreter der Patienten über die Zukunft unseres Gesundheitssystems und die Perspektiven für den Gesundheitsstandort Zweibrücken diskutieren. Über das detaillierte Programm, die zahlreichen Fachvorträge und die Aktivangebo-



Beim Gesundheitsforum kann man mit Hilfe eines Alterssimulators am eigenen Leib erfahren, welche Erschwernisse das Alter mit sich bringen kann. *Foto: dpa*

te informiert ein Flyer, der beim Stadtmarketing, in den teilnehmenden Arztpraxen, in der Buchhandlung Thalia und in beiden Krankenhäusern erhältlich ist. Im Internet steht der Flyer als pdf-Datei zum Download bereit. Schon am Freitag, 27. März findet von 13 bis 17.30 Uhr im Wintergarten der Festhalle die Jahrestagung der CAOP, der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie, statt. Zu allen Veranstaltungen, auch der Jahrestagung, sind Besucher willkommen. Der Eintritt ist kostenfrei. > Seite 15: Interview *red*

gen, die das Altern mit sich bringt, können mit Hilfe des Simulators erprobt werden. Ein besonderer Höhepunkt wird die Podiumsdiskussion am Samstag von 14 bis 15 Uhr sein. Moderiert von Oberbürgermeister Helmut Reichling werden Vertreter der Ärzteschaft, der Krankenkassen und ein Interessenvertreter der Patienten über die Zukunft unseres Gesundheitssystems und die Perspektiven für den Gesundheitsstandort Zweibrücken diskutieren. Über das detaillierte Programm, die zahlreichen Fachvorträge und die Aktivangebo-



Dieter Heitmann. *Foto: pm*

Neuer Gesamtverkaufsleiter bei Möbel Martin

Dieter Heitmann an neuer Position im Unternehmen

Zweibrücken. Seit 2008 gehört der gebürtige Niedersachsen Dieter Heitmann zur Betriebsleitung der Firma Möbel-Martin in Zweibrücken. Seinen zweiten Wohnsitz hat der Betriebswirt im Zweibrückener Ginsterweg eingerichtet. In seiner Freizeit engagiert sich der 57-Jährige für Sport und Politik, soweit es seine Zeit zu-

lässt. Als Fußballer mit Trainerlizenz hat er es bis zur höchsten deutschen Amateurklasse geschafft. Als Politiker war er jahrelang als Ratsmitglied und Finanzausschuss-Vorsitzender in der Kommunalpolitik tätig. In den letzten Jahren kam ein weiteres Hobby dazu „der Karneval“. So wurde Heitmann 2004 zum Kar-

nevalsprinzen der Stadt Braunschweig gewählt (Braunschweig hat den drittgrößten Karnevalsumzug in Deutschland). Außerdem wurde er von den Rheinländern zum Ehrenfunken ernannt und mit der diamantenen Ehrennadel ausgezeichnet. „In Zweibrücken fühle ich mich zunehmend wohler. Und auch die

ersten Kontakte über die Werbegemeinschaft beziehungsweise den Karneval sind bereits geknüpft worden. An den Wochenenden pendelt Heitmann zwischen Zweibrücken und Peine oder besucht, wenn er Gelegenheit dazu findet, die Fußballspiele des TSC Zweibrücken. *red*

LESERBRIEFE

NEONAZI-DEMO

Weiterer Sargnagel für den Einzelhandel

Zum Leserbrief „Der Demokratie ans Schienbein getreten“ (18. März)

Das Recht der eigenen Meinung ist ein Privileg der Demokratie, auch die freie Entfaltung bei der Berufswahl- und Ausübung. Einzelhandel in der Innenstadt dient in hohem Maße einer funktionierenden Distribution von Waren- und Dienstleistungen. Er ist jedoch unter anderem auch aus demokratischen Gründen, mit sehr kostspieligen Auflagen eingengt, Gesetze, Steuern, Abgaben, Beiträge und vielem mehr. Er ist auf jede Einnahmemöglichkeit angewiesen, um diesen Pflichten nachzukommen. Aktionen und Gegenaktionen bei den jüngsten Vorkommnissen sind ein weiterer Sargnagel für den innerstädtischen Markt. Die Veröffentlichungen der Demo im Vorfeld des Geschehens gaben den Demokratiefreunden den Rahmen, den sie für ihre Beachtung in der Öffentlichkeit brauchen. Die Staatsgewalt befürchtet Kra-wall und Schaden und reagiert aus Sicherheitsbedenken mit hohem Personeneinsatz. Dann kommen die selbst ernannten, mutigen „Demokratienschützer“ und geben, laut Selbstaussage, durch ihre wochenlange Vorbereitungszeit, den Rechten Platz, um ja aufzufallen. Bravo, gute Werbung! Dazu sollen die Händler noch danke sagen? *Dieter Ludwig, Zweibrücken*

POSTBANK

Kunden in die Irre geschickt

Zu „Postbankfiliale ist heute geschlossen“ (18. März)

Die Post hält regelmäßig Betriebsversammlungen ab. In der Industrie gab es früher solche

Geschenke nicht. Man hatte den Kram in ein bis drei Stunden längstens erledigt. Hierzu wird jetzt ein ganzer Tag benötigt, der Laden wird geschlossen und Freizeit gewährt!

So war es am Dienstag nach einer kurzen Mitteilung in der Zeitung, die leicht zu übersehen war, auch in Zweibrücken. Als Ausweichmöglichkeiten waren Einöd und Contwig genannt.

Ich fuhr nach Einöd und habe die dortige kleine Post nach Befragen gefunden. Leider ist sie mittwochs und samstags an Nachmittagen geschlossen, wie an der Türe zu lesen war. Es ging dann nach Contwig. Auch dort nach Befragen die in einem Lagerhaus untergebrachte Post gefunden. An der Hauswand ist sogar ein Briefkasten angebracht.

Zu allem Überfluss habe ich während der Fahrt im Radio die Kunde vernommen, dass jetzt endgültig das Aus für die Glühbirnen gekommen ist. Wir müssen Energie sparen. Ob die neuen Birnen nun ohne jeden Aufwand an Material und Energie vom Himmel fallen, wurde nicht erwähnt. Beim Energie- und Zeitvergeuden kann man also auch Neuigkeiten erfahren. *Bruno Schmidt, Zweibrücken*

Mit Ihrer Zeitung im Dialog

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir freuen uns über Ihre Leserbriefe zur Diskussion von Themen, über die der Pfälzische Merkur berichtet hat. Damit ein möglichst großer Leserkreis zu Wort kommen kann, müssen Zuschriften gekürzt werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Gleiches gilt für Zuschriften, deren Inhalt nicht dem Grundgesetz entspricht. Politische Funktionsträger und offizielle Stellen dürfen sich generell nicht auf Leserbrief-Seiten äußern. Gleiches gilt für Vereins- oder Verbandsvertreter, die sich in eigener Sache zu Wort melden. Zum Abdruck von Leserbriefen sind wir nicht verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Bitte geben Sie immer Ihre Telefonnummer an. **Leserbrief-Redaktion:** Telefon (0 63 32) 80 00 50, Fax (0 63 32) 80 00 59, E-Mail: merkur@pm-zw.de

Standesamt-Nachrichten

Beurkundungen vom 9. bis 15. März 2009

Geburten

David Joel Schwartz, Sohn von Denise Michelle Schwartz, geb. Cronauer und Patrick Schwartz, Flörshheimer Straße 4, Reifenberg

Mia Nele Ettgen, Tochter von Sandra Zimmer und Andreas Rolf Ettgen, Obere Himmelsbergstraße 51, Zweibrücken

Leven Nickolaus Grünewald, Sohn von Heike Eva Wolter-Grünewald, geb. Wolter und Markus Christian Grünewald, Heulukweg 7, Gersheim

Katarina Nadja Lankutsch, Tochter von Nicole Maria Lankutsch, geb. Bohrer und Mike Alexander Lankutsch, Hofenfelstraße 231, Zweibrücken

Isabella Schneider, Tochter von Sarah Laura Schneider, geb. Frisch und Dominik Rü-



diger Schneider, Eichel-scheider Straße 51, Homburg

Lina Hautz, Tochter Nicole Hautz, geb. Grimm, Ospelstraße 5, Homburg und Kai Christian Hautz, Talstraße 51, Blieskastel

Jaron-Milo Gehm, Sohn von Ines Gehm, Seelbachstraße 19a, Blieskastel

fan-Zweig-Straße 1, Homburg

Noah-Gabriel Gab, Sohn von Sandra Gab, geb. Scheerer und Stefan Gab, Vordergasse 1, Dellfeld

Tom Marlon Wulf, Sohn von Carmen Wulf, geb. Fieger und Jens Wulf, Zur Beeder Mühle 2, Homburg

Lilli Hielscher, Tochter von Caroline Hielscher, geb. Junkes und Patrick Hielscher, Hauptstraße 43, Bechhofen

Felix Luca Didion, Sohn von Anja Claudia Didion, geb. Scheerer und Dominik Kurt Didion, Rathausstraße 76, Bexbach

Paul Julian Czablewski, Sohn von Iryna Mykolaiwna Czablewski geb. Kovtun und Wojciech Andrzej Czablewski, Wilmersdorfer Straße 19a, Homburg



Eheschließungen

Carina Michaela Bolz, Hilgardstraße 12, Zweibrücken und Torsten Erhard Börner, Rübener Straße 12, Mülheim-Kehrlisch

Sterbefälle

Christel Monika Schmidt, geb. Stauner, Schlachthofstraße 3, Zweibrücken

Alice Therese Mick, geb. Wentura, Eckstraße 73, Homburg

Ilona Sonja Stimmer, geb. Bahr, An der Feigenklamm 50, Zweibrücken

Emma Hilda Grunder, geb. Wolf, Lambsborner Straße 11, Bechhofen

Georg Eyrisch, Heiligentalstraße 14, Zweibrücken

Otilie Radke, geb. Pamin, Oselbachstraße 24, Zweibrücken

Elisabetha Anna Schlachter, geb. Schmidt, Oberauerbacher Straße 41, Contwig

Jürgen Engel, Dr.-Schier-Straße 18, St. Ingbert

Eduard Daniel Schunck, Blialstr. 58, Blieskastel

Christine Alice Heinzelmann, Bliesdalheimer Straße 156, Blieskastel

Dora Martha Becker, geb. Epting, Brucknerstraße 27, Jägersburg

Gunter Ernst Joseph Sanftl, Zweibrücker Straße 40, Homburg

Wolfgang Schwarz, Heide-

bruchstraße 42, Homburg

Irmgard Erkel, geborene Michel, Böcklinstraße 7, Homburg

Emilie Ruth Forsch, geb. Schenk, Am Galgenberg 14, Homburg

Ulrich Gollan, Heinestraße 8, Einöd

Gertrud Barbara Meleschko, geb. Wieszorek, Richardstraße 85, Homburg

In der Jugend lernt man, im Alter versteht man.

Bestattungsinstitut **Sattler & Ecker**
 0 63 32 43274
 www.sattler-ecker.de
 Hofenfelstraße 253 • 66482 Zweibrücken